

## Wasser wirtschaftlich aufbereiten



Innovatives System schützt Gesundheit und spart Energie.

□ Überall wo warmes Wasser längere Zeit in der Leitung steht, können sich darin Legionellen bilden, die Infektionen auslösen können. Das kann zum Beispiel beim Duschen geschehen. Legionellen sind stäbchenförmige Bakterien, die eine Lungenentzündung verursachen können.

Seriösen Studien zufolge kommt es in Deutschland jährlich zu rund 30.000 Erkrankungen, die in bis zu 4.500 Fällen zum Tode führen. Insbesondere in öffentlichen Einrichtungen, Kliniken, Hotels, Altenheimen und Industriebetrieben werden hohe Aufwendungen getätigt, um Legionellenbefall vorzubeugen.

Das innovative Produkt-System der Paderborner Waion Deutschland GmbH verspricht dafür eine wirtschaftliche Lösung: „Unser System bietet bei einem äußerst geringen Investitionsvolumen sowohl eine Legionellenprophylaxe als auch eine erhebliche Energieeinsparung“, erläutert Waion-Geschäftsführer Klaus Mittermeier. Das System besteht aus einer Dosieranlage, die ionisier-

tes Wasser – Waiondes genannt – in den Warmwasserkreislauf der Heizungsanlage injiziert. Die umweltfreundliche Wasserentkeimung wird durch ein zum Patent angemeldetes Elektrolyseverfahren sichergestellt.

„Das Waion-System bietet dem Kunden eine dauerhafte Legionellenprophylaxe sowie Energieeinsparung in den Bereichen Warmwasserspeichertemperatur, Kreislaufemperatur und thermische Legionellenschaltung“, fasst Klaus Mittermeier, Geschäftsführer der Waion Deutschland GmbH, die Vorteile zusammen. „Auch sorgt das System für eine deutliche Reduzierung der Kalkbildung, den Abbau von Biofilmen im gesamten Leitungssystem und verlängert so die Lebenserwartung der Heizungsanlage.“

Bereits innerhalb der ersten Monate wird ein Return on Investment im Hinblick auf die Energieeinsparung erreicht. Üblicherweise sollte Heizungswasser kontinuierlich auf mindestens 60 Grad Celsius erhitzt werden.



Setzen auf sauberes Wasser: Geschäftsführer Klaus Mittermeier (links) und Gesellschafter Jürgen Urban vermarkten die Innovation aus der Schweiz in Deutschland.

Ist das Wasser durch die Installation des Waion-Systems von Legionellen befreit, bedarf es dieser hohen Temperatureinstellung nicht mehr, eine dem individuellen Wärmeempfinden angepasste Warmwassertemperatur reicht aus. Das reduziert die Energiekosten und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß. So seien nach Angaben der Geschäftsführer zwischen 20 und 40 Prozent Energieeinsparung möglich. Die in der Schweiz entwickelte Technologie überzeugte Jürgen Urban, in die neu gegründete Waion Deutschland GmbH als Gesellschafter einzutreten. Zusammen mit Klaus Mittermeier sicherte er sich die exklu-

siven Vermarktungsrechte für Deutschland. Jürgen Urban, Gründer und Geschäftsführer der A.D.U. Urban Service Gruppe aus Paderborn, ist seit 17 Jahren und mit mehr als

2.000 Mitarbeitern als Dienstleister rund um das Gebäude-, Personal- und Sicherheitsmanagement mit innovativen Konzepten auf dem Markt. „Diese Revolution im Ener-

giesparen wird unsere Kunden absolut überzeugen und unsere Marktposition weiter ausbauen“, ist sich Jürgen Urban sicher.  
> Uwe Lück, IHK